



Landeshauptstadt



Der Oberbürgermeister

Stadt Hannover | Postfach 125 | 30001 Hannover

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Bearbeitet von **Frau Rembecki**
Zimmer

TELEFON | 0511 168 | 45970

FAX | 0511 168 | 45052

Vermittlung | 0511 168 | 0

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)

Hannover

Dez. I - Rb

30. April 2008

Wissenschaftliche Erinnerungsarbeit des Vereins „Gegen das Vergessen ./ NS-Zwangsarbeit e. V.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch mehr als 60 Jahre nach Kriegsende ist diese Phase unserer Geschichte unverändert wichtig, gerade auch für die Erziehung und Bildung junger Menschen.

Der hannoversche Verein „Gegen das Vergessen ./ NS-Zwangsarbeit e. V.“ hat sich seit seiner Gründung 2005 das Ziel gesetzt, die Erinnerung an die Zwangsarbeiter/innen im 2. Weltkrieg wach zu halten und richtet dabei sein Augenmerk vor allem auf das Schicksal von bis zu 60.000 Menschen aus West- und Osteuropa, die in 500 Lagern in unserer Stadt menschenunwürdig leben und zum größten Teil sterben mussten.

Ich unterstütze das Ziel des Vereins und die damit verbundenen Notwendigkeit einer wissenschaftlich begründeten Erinnerungsarbeit ausdrücklich, denn es handelt sich dabei um ein Kapitel hannoverscher Geschichte, der wir uns nicht entziehen sollten.

Die finanziellen Beiträge von hannoverschen Großunternehmen für den bundesweiten NS-Entschädigungsfonds zeigen bereits ihr Verantwortungsbewusstsein; diese Beiträge können jedoch keinen Beitrag leisten für Projekte des Vereins im Raum Hannover, die sich der Aufarbeitung der Geschichte der Zwangsarbeiter/innen in unserer Stadt widmen möchten.

Ich würde mich daher freuen, wenn Sie dem Vorstand des Vereins zur Erörterung konkreter Einbindungs- und Sponsorenmöglichkeiten einen Termin anbieten und die Vereinsarbeit damit unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen